

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Sitzungsdrucksache Nr. 177/2008  
**-öffentliche Sitzung-****B e r i c h t****TOP: Berichtswesen: Ausführung des Haushaltsplans****Vorgesehene Beratungsfolge:**Ausschuss für Beteiligungen, Organisation und  
Finanzentwicklung**Termine:**

21.08.2008

**Bericht:**

Das Defizit im Haushaltsplan 2008 beträgt 11,0 Mio. € (davon 7,0 Mio. € aus Vorjahren). Originär auf das Haushaltsjahr 2008 bezogen übersteigen die Ausgaben die Einnahmen damit um rd. 4,0 Mio. €.

Erwähnenswerte Informationen zur Haushaltsbewirtschaftung:

- Bei einem Ansatz von 44 Mio. € liegt das Anordnungssoll der Gewerbesteuer zur Zeit bei ca. 57,3 Mio. €. Insgesamt werden rd. 15 % des Aufkommens als Gewerbesteuerumlage abgeführt. Außerdem führen die Steuermehreinnahmen automatisch zu einer verminderten Schlüsselzuweisung bzw. zu einer erhöhten Kreisumlage im Folgejahr. Eine seriöse Einschätzung ist insbesondere hinsichtlich der Auswirkungen der Steuerreform zum 01.01.2008 nicht möglich.
- Bei der Rückzahlung des überzahlten Solidarbeitrages ergibt sich eine Mehreinnahme von rd. 600.000 €, wovon ca. die Hälfte im Vermögenshaushalt verbucht werden muss.
- Bei den Personalausgaben ergeben sich aufgrund der aktuellen Tarifierhöhung Mehrausgaben von ca. 1.000.000 €.

Die Einnahmeentwicklung lässt eine deutliche Verbesserung des Jahresabschlusses im Verhältnis zum Haushaltsplan erwarten. Ein dauerhafter Haushaltsausgleich ist damit aber nicht in Sicht.

Die Liquiditätslage ist wegen des immer noch geringen Mittelabflusses im Vermögenshaushalt sowie erhöhter Steuereinnahmen noch stabil.

Zur Haushaltskonsolidierung wird der externe Berater das Ergebnis von Modul 1: Prozesskostenrechnung sowie der Überprüfung der Aufbauorganisation präsentieren.

Lüdenscheid, den .08.2008

In Vertretung:

Blasweiler  
Stadtkämmerer